

Kompost

Landwirtschaftliche Verwertung im Kanton Aargau

Im Kanton Aargau hat die getrennte Sammlung und Kompostierung von Grünabfällen einen hohen Stellenwert. Über 30 kommunale und regionale Kompostieranlagen verarbeiten die organischen Abfälle von rund 130 Gemeinden, die separate Grüngutsammlungen durchführen sowie verschiedene kompostierbare Abfälle aus dem Gartenbau und aus öffentlichen Anlagen. Jährlich werden etwa 60'000 m³ Kompost hergestellt; davon gelangen rund 45'000 m³ als Dünger und Bodenverbesserer in die Landwirtschaft.



Qualitätskompost aus der Kompostieranlage Eichfeld



Kompost ist ein organischer Dünger und Bodenverbesserer

Kompost ist ein Organischer Dünger. Er verbessert - richtig eingesetzt- die Bodenstruktur und damit den Wasser- und Lufthaushalt des Bodens. Kompost wirkt der Verschlammung und der Erosion des Bodens entgegen. Gleichzeitig fördert er das Bodenleben.

Kompost ist in erster Linie ein P-K-Grunddünger. Der Stickstoff liegt grösstenteils in organisch gebundener Form vor. Er muss von den Bodenmikroorganismen zuerst mineralisiert werden und ist deshalb nur langsam pflanzenverfügbar.

Die mit dem Kompost zugeführten Nährstoffmengen sind in der Nährstoffbilanz und in der Düngungsplanung einzurechnen.

Kompost aus Grünabfällen enthält im Mittel pro m³:
(bei 50% TS und einem Raumgewicht von 500kg/m³)

- 100 kg organische Substanz
- 0.3 kg verfügbarer Stickstoff (N)
- 1.6 kg Phosphat (P₂O₅)
- 2.4 kg Kali (K₂O)
- 1.2 kg Magnesium (Mg)
- 12 kg Calcium (Ca)

(Die Nährstoffgehalte können je nach Ausgangsmaterial schwanken, beachten Sie die Angaben auf dem Lieferschein)

Empfohlene Dosierung: 50-70m³/ha der Kompost soll mit Spezialstreuern gleichmässig verteilt und flach eingearbeitet werden. Nicht unterpflügen!

Die Kompostabgabe ist je nach Anlage unterschiedlich organisiert: Einzelne Anlagen liefern den Kompost an den Feldrand, andere streuen ihn kostenlos.



Bewährte Bodenverbesserungsmöglichkeiten

Monat	Kultur	Bemerkungen
Februar bis Mai	Vor Mais, Kartoffeln, Zuckerrüben, Sommergetreide, Gemüse. Auf Wintergetreide und Wiesenland	Vor der Saat / Pflanzung. Boden muss tragfähig sein. In den Bestand fein verteilen.
Juli bis Oktober	Auf Getreidestoppeln vor der Saat von Zwischenfutter, Gründüngung, Kunstwiese, Raps. Wintergetreide	Vor der Stoppelbearbeitung. Idealster Zeitpunkt, weil die Böden im Sommer i.d.R. tragfähiger sind. Vor der Saat fein einarbeiten.
März bis August	Obstbau	Holziger Kompost eignet sich zur Abdeckung der Baumstreifen.
März bis Mai	Rebbau	Kompost eignet sich für Boden-sanierungen, Vorratsdüngung und zur Unterdrückung von Problemunkräutern.



Kompoststreuservice



Hufschmid Grüngut-Verwertung GmbH Nesselbach

Kostenlose Düngeberatung

Sechs regionale Düngeberater betreuen die landwirtschaftliche Verwertung von Kompost. Sie

- berechnen Nährstoffbilanzen (Bedarfsnachweis)
- ermitteln die verwertbare Kompostmenge
- beraten die Landwirte bei Fragen zur Düngung und zum ÖLN
- führen die Düngerbuchhaltung (Lieferscheine)

Die Beratungsleistungen sind für die Bezüger von Kompost. Sie werden durch die Betreiber der Kompostieranlagen mitfinanziert.

Fragen Sie Ihren Düngeberater

Heitersberg / Wynental / Seetal
Hans Kneubühler, Fischbach-Göslikon 056 622 26 30

Bremgarten / Muri
Othmar Vollenweider, Oberrüti 041 787 23 27

Abt. Landwirtschaft, Hof- und Recyclingdünger, Tellihochhaus,
5004 Aarau Ruedi Bolliger, Tel. 062 835 27 91

Der Umwelt zuliebe.

Hufschmid Grüngut-Verwertung GmbH
Niederwilerstrasse 21
5524 Nesselbach

Telefon 056 622 18 47
Mobile 079 432 37 14
Fax 056 622 79 89
www.gruengut-verwertung.ch
info@gruengut-verwertung.ch

